

WAS BAYERN EINZIGARTIG MACHT:



NIEDRIGSTE ARBEITSLOSIGKEIT

Nirgendwo gibt es mehr
Beschäftigung und Innovation.
**Wir marschieren an der Spitze
des Fortschritts!**



HÖCHSTE SICHERHEIT

Nirgendwo ist die Kriminalität
geringer und die Aufklärung höher.
Wir stehen hinter unserer Polizei!



STARKE FAMILIEN

Nirgendwo sonst gibt es ein
landeseigenes Familien- und Pflegegeld.
Wir geben Familien Vorfahrt!



KRAFTVOLLER UMWELTSCHUTZ

Nirgendwo gibt es mehr Ökolandbau
und Erneuerbare Energien.
**Wir verbinden Landwirtschaft
und Klimaschutz!**



BESTE ZUKUNFTS- AUSSICHTEN

Nirgendwo ist die Jugendarbeitslosigkeit
und die Pro-Kopf-Verschuldung geringer.
Wir bringen Chancen ins ganze Land!

**BILANZ:
92% DER MENSCHEN
LEBEN GERNE HIER!**

**Wir sind für Sie da!
Melden Sie sich gerne:**

karl@csu-pfaffenhofen.de
fabian@csu-pfaffenhofen.de
andreas@csu-pfaffenhofen.de
franziska@csu-pfaffenhofen.de



**Unser Team
für den Landkreis
Pfaffenhofen a.d. Ilm**

LANDTAGS- UND
BEZIRKSTAGSWAHL

8. OKTOBER



Andreas Aichele

Landtag
Listenkandidat
Liste 1, Platz 23

47 Jahre
2 Töchter
wohnhaft in Geisenfeld
Polizeibeamter
3. Bürgermeister
von Geisenfeld
Kreisrat

Karl Straub

Landtag
Direktkandidat

52 Jahre
verheiratet, 2 Söhne
wohnhaft in Rohrbach
Mitglied des Bayerischen
Landtags
Hospiz-Geschäftsführer
Kreisrat

Franziska Winter

Bezirkstag
Listenkandidatin
Liste 1, Platz 59

35 Jahre
wohnhaft in Wolnzach
Steuerberaterin
CSU Kreisgeschäftsführerin
Frauen-Union
Kreisschatzmeisterin

Fabian Flössler

Bezirkstag
Direktkandidat

27 Jahre
wohnhaft in Pfaffenhofen
Jurist
Bezirksrat, Kreisrat
Stadtrat
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender

**BAYERN
UNSER
LAND IN
GUTER
HAND**

CSU 
Näher am Menschen



Wir stehen zusammen für eine soziale, gerechte Politik, die Gesundheitsversorgung, Bildung und soziale Sicherheit für alle gewährleistet.



Wir schützen und fördern zukunftsweisend unsere kulturelle Entwicklung und wollen den Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Stütze bleiben.



Ökologische Nachhaltigkeit, Klimaschutz mit ökonomischem Handeln zu verknüpfen, das unterstützen wir. Sogenanntes Klimakleben lehnen wir dagegen strikt ab.

Asyl ist als Schutz vor Verfolgung humanitären Prinzipien unbedingt beizubehalten, illegale Migration dagegen bedarf der konsequenten Unterbindung.

Die Finanzierung von Sozialhilfeleistungen soll unter Beibehaltung einer niedrigen Bezirksumlage gewährleistet bleiben.

Weiterhin gilt es, den kulturellen Auftrag zu erhalten und das Hopfenmuseum in Wolnzach und das Kelten-Römer-Museum in Manching zu unterstützen.

Wir wollen die Artenvielfalt erhalten, deshalb liegt uns die Förderung von Natur- und Maßnahmen zum Landschaftsschutz am Herzen.

Zielgerichteter Bürokratieabbau in Heimen ist, wie in vielen anderen Bereichen gleichermaßen, das Gebot der Stunde.

Ausbau und Erhalt regionaler Infrastruktur sind entscheidende Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität der Menschen.

Ausbau der bayerischen Grenzpolizei und die durchgängige Rückführung ausländischer Straftäter, beides trägt dazu bei, die Sicherheit hierzulande zu erhöhen.

Dialekte sollen im Sinne der kulturellen Identität bewahrt und gefördert werden. Die Abkehr von der Gendersprache ist auch deshalb eine Notwendigkeit.

Der Länderfinanzausgleich ist dringend zu reformieren, damit mehr Geld in der heimatlichen Region bleiben kann.

Wir sind für den Erhalt kommunaler Krankenhäuser und damit auch der Ilmtalkliniken und wenden uns gegen eine „Zwei-Klassen-Medizin“.

Energie muss bezahlbar bleiben, deshalb ist unter anderem die Senkung der Stromsteuer auf europäisches Mindestmaß vonnöten.